

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude und Straßenmanagement		
Straße	18.- März- Straße 50		
PLZ, Ort	99867 Gotha		
Telefon	03621 / 214-253	Fax	03621 / 214-410
E-Mail	gebaeudemanagement@kreis-gth.de	Internet	www.kreis-gth.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

Planung und Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Bundesrepublik Deutschland
Bundesland Thüringen
Landkreis Gotha
Kreisstraße K 7, 99869 Goldbach, Bahnhofstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Brückenbau und Straßenbau, Planungsleistungen

1-Feld-Stahlbetonrahmen, Flachgründung;

lichte Weite = 7,50 m, Nutzbreite = 8,00 m, Kreuzungswinkel = 64,643 gon

- ca. 330 m³ Baugrubenaushub

- ca. 72 m Verbau

- ca. 140 m³ Beton C 30/37

- ca. 50 m³ Beton C 35/45

- ca. 3 m³ Beton C 25/30 LP

- ca. 15 t Betonstahl

- ca. 37 m Stahl-Füllstabgeländer

- ca. 87 m² Dichtungsbahn

Straßenbau

- ca. 160 m² Asphalttragschicht AC 32 TN

- ca. 220 m² Asphaltdeckschicht AC 11 DN

- ca. 40 m³ Bodenaustausch

- ca. 95 m³ Frostschuttschicht

Planungsleistungen

Ausführungsunterlagen für Baubehelfe, Bestandsunterlagen, Bauwerksbuch

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Ersatzneubau einer bestehenden Brücke

Zweck des Auftrags _____

- h)** Aufteilung in Lose nein

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i)** Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 26.03.2018

Fertigstellung der Leistungen: 23.11.2018

- j)** Nebenangebote

nicht zugelassen

- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen

Ingenieurbüro Kleb GmbH

Gustav-Freytag-Straße 29, 99096 Erfurt

Tel. 0361/ 301130, Fax 0361/ 3011333, E-Mail: ingenieure@ib-kleb.de

Abholung / Versand der Unterlagen ab dem 23.01.2018

- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten 70,00 € incl. 19% MwSt. zzgl. 5,00 € für Versand

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger Ingenieurbüro Kleb GmbH

Verwendungszweck Ausschreibung Brücke in Goldbach

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN DE11 8206 4228 0000 4211 89

BIC-Code ERFBDE8EXXX

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle s. a)

- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q)** Ablauf der Angebotsfrist **am 15.02.2018 um 10:00 Uhr**
 Eröffnungstermin **am 15.02.2018 um 10:00 Uhr**
 Ort _____

Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement

Emminghausstraße 8, 99867 Gotha

Beratungsraum 1.16

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind Gemäß VOB (B) § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung der deutschen Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich
den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Die Anforderungen nach VOB/A §6a Abs. 2 sind durch die Bieter und Nachunternehmer zu erfüllen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Nachweis der Haftpflichtversicherung und der Krankenkasse
- Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)“

-
- v) Ablauf der Bindefrist 23.03.2018

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter a) zu richten. Auf das im § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
-

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 09.01.2018